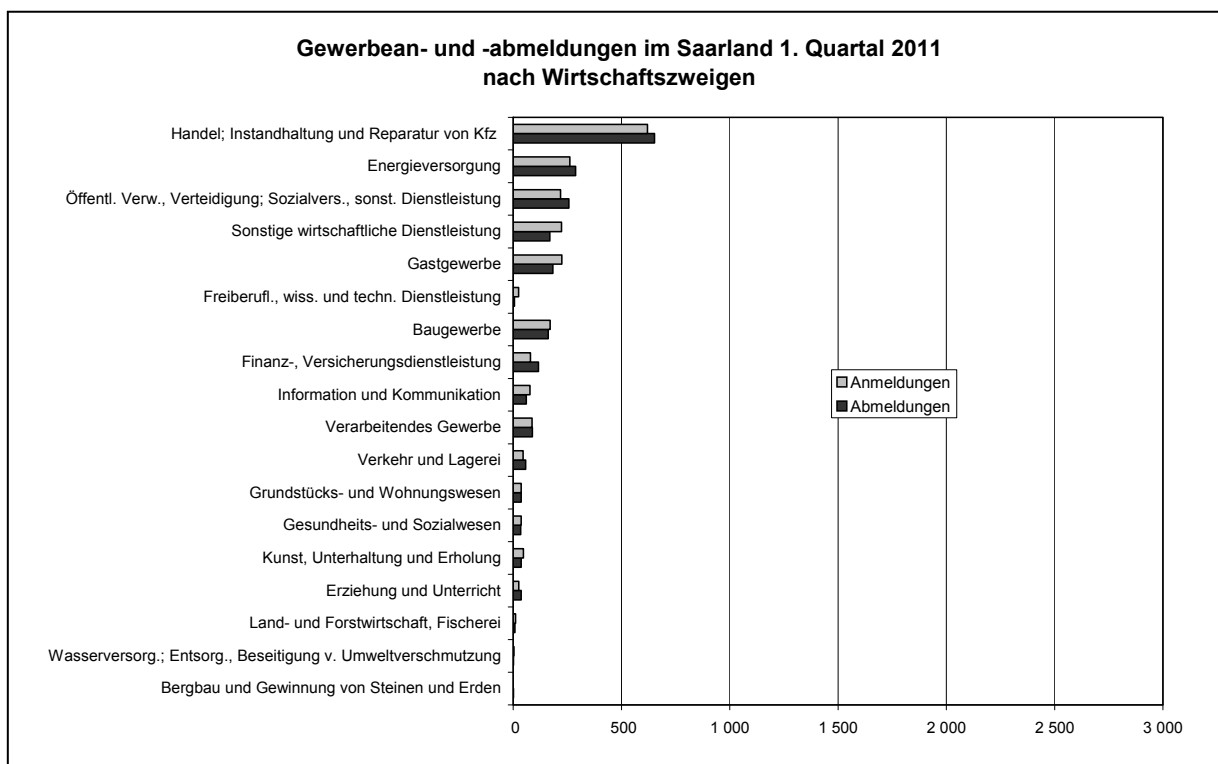


Gewerbeanzeigen im Saarland 1. Quartal 2011



Ausgegeben im Dezember 2011 (Korrektur am 04.04.2012)

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2011.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 1. Quartal 2011

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Veränderung gegenüber 1. Vj. 2010 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 1. Vj. 2010 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 1. Vj. 2010 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 1. Vj. 2010 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	- 31,3	9	- 40,0	8	- 33,3	6	- 45,5
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	87	50,0	65	35,4	89	20,3	62	12,7
D	Energieversorgung	25	- 89,9	24	- 90,2	6	- 33,3	5	- 16,7
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	171	14,8	136	16,2	162	- 7,4	133	- 8,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	620	- 8,8	489	- 12,5	653	3,5	537	4,5
H	Verkehr und Lagerei	46	- 8,0	34	- 10,5	58	16,0	47	11,9
I	Gastgewerbe	219	4,3	149	11,2	257	7,1	203	7,4
J	Information und Kommunikation	77	-	67	-	60	13,2	52	33,3
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	80	1,3	56	- 6,7	117	13,6	94	13,3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	48	-	43	13,2	37	27,6	31	40,9
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	223	3,2	187	6,9	169	- 8,2	141	- 9,0
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	225	- 4,7	196	- 3,9	184	- 20,3	149	- 19,9
P	Erziehung und Unterricht	26	- 31,6	25	- 13,8	21	- 43,2	19	- 34,5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	37	- 24,5	32	- 23,8	37	2,8	34	3,0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	37	- 7,5	32	- 13,5	35	59,1	30	57,9
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	262	9,6	211	6,0	287	38,6	242	39,9
A - S	Insgesamt	2 199	- 9,9	1 759	- 12,6	2 185	4,0	1 788	4,8
	Regionalverband Saarbrücken	790	- 5,0	681	- 3,0	790	- 1,7	673	- 1,0
	Merzig-Wadern	191	- 25,7	143	- 32,5	173	- 6,5	130	- 12,8
	Neunkirchen	297	4,9	227	1,3	301	6,0	235	4,4
	Saarlouis	459	0,2	356	- 5,8	454	24,0	354	24,2
	Saarpfalz-Kreis	291	- 21,6	218	- 29,2	300	1,7	257	7,5
	St. Wendel	171	- 28,5	134	- 29,1	167	-	139	8,6
	Insgesamt	2 199	- 9,9	1 759	- 12,6	2 185	4,0	1 788	4,8

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. Quartal 2011

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	749	224	676	20,3	712	249	665	20,0
Merzig-Wadern	166	54	143	13,6	135	42	129	12,3
Neunkirchen	251	76	225	16,4	249	83	234	17,0
Saarlouis	394	130	355	17,5	364	127	354	17,4
Saarpfalz-Kreis	243	88	215	14,4	271	90	255	17,1
St. Wendel	149	44	134	14,8	145	46	139	15,3
Saarland	1 952	616	1 748	17,2	1 876	637	1 776	17,5

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 31.12.2010.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2007 bis 2010 und Januar bis März 2011

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2007	8 788	1 926	7 656	1 326
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011 Januar	784	139	850	140
Februar	678	137	626	130
März	737	158	709	129
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2007	- 4,6	- 3,7	- 2,7	- 9,9
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011 Januar	- 5,4	- 14,2	4,0	- 13,6
Februar	0,7	1,5	10,0	16,1
März	- 21,4	- 7,6	- 0,8	- 10,4
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. Quartal 2011

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	9	9	1	1	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	87	65	65	11	11	5
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	17	9	9	3	5	2
25	Herst. von Metallerzeugnissen	17	15	15	1	1	1
28	Maschinenbau	8	7	7	1	-	-
D	Energieversorgung	25	24	24	1	-	-
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	-	-	-
F	Baugewerbe	171	136	136	26	9	2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	164	134	134	22	8	2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	620	489	485	73	58	38
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	99	79	79	14	6	2
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	74	57	56	15	2	1
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	447	353	350	44	50	35
H	Verkehr und Lagerei	46	34	34	6	6	2
I	Gastgewerbe	219	149	148	3	67	63
55	Beherbergung	13	9	9	-	4	3
56	Gastronomie	206	140	139	3	63	60
J	Information und Kommunikation	77	67	67	8	2	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	53	46	46	5	2	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	80	56	56	22	2	1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	48	43	43	3	2	1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	223	187	187	34	2	1
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	225	196	196	25	4	2
P	Erziehung und Unterricht	26	25	24	1	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	37	32	31	4	1	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	37	32	32	2	3	2
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	262	211	207	25	26	18
A - S	Insgesamt	2 199	1 759	1 748	246	194	135

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. Quartal 2011

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	6	6	1	1	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	89	62	61	15	12	8
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	18	11	11	1	6	4
25	Herst. von Metallerzeugnissen	18	11	11	5	2	1
28	Maschinenbau	10	9	9	1	-	-
D	Energieversorgung	6	5	5	-	1	1
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	-	-	-
F	Baugewerbe	162	133	133	20	9	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	150	126	126	16	8	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	653	537	533	60	56	33
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	91	76	76	8	7	1
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	78	67	66	9	2	-
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	484	394	391	43	47	32
H	Verkehr und Lagerei	58	47	47	5	6	3
I	Gastgewerbe	257	203	203	7	47	38
55	Beherbergung	11	6	6	-	5	3
56	Gastronomie	246	197	197	7	42	35
J	Information und Kommunikation	60	52	51	8	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	45	40	39	5	-	-
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	117	94	92	19	4	1
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	37	31	30	4	2	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	169	141	139	24	4	-
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	184	149	149	26	9	5
P	Erziehung und Unterricht	21	19	18	1	1	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	37	34	34	2	1	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	35	30	30	4	1	-
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	288	243	243	22	23	13
A - S	Insgesamt	2 185	1 788	1 776	219	178	103

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2010 (erschieden im November 2010, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2010 (erschieden im Dezember 2010, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2011 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2011, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2011 (erschieden im Februar 2011, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2010 (erschieden im Mai 2010)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturserhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2010 (erschieden im August 2011, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.